DIE WOCHE 11.23

16. März 2023

Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von 10.000 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG FÜR THANNHAUSEN, [illegible]SEN, BU[illegible]CH, URSBERG, ZIEMETSHAUSEN UND JETTINGEN-SCHEPPACH

Der Josefstag

Der Josefstag, also der Ehrentag von St. Josef, findet am 19. März 2023 statt. Der Tag wird auch Joseftag oder Josefi genannt und in der Schweiz als Seppitag gefeiert. Der heilige Josef war der Ehemann der Gottesmutter Maria. Der Josefstag ist ein hohes christliches Fest, jedoch seit 1968 kein gesetzlicher Feiertag mehr in Deutschland. Unter anderem in manchen katholisch geprägten Gegenden der Schweiz und Österreichs, in Liechtenstein oder z.B. Spanien ist am Josefstag hingegen schulfrei und arbeitsfrei. Der Name Josef war durch seine christliche Tradition sehr beliebt.

Aufgrund Josefs Tätigkeit als Zimmermann, gilt er als Schutzpatron von Handwerkern. Vor allem mit Holz arbeitende Menschen, wie beispielsweise Schreiner, stehen unter seinem heiligen Schutz.

Zu Zeiten, in denen vorehelicher Geschlechtsverkehr ein Tabu darstellte, wurde Maria vor der Eheschließung schwanger. Ein Engel überzeugte Josef, dass Maria ihm treu gewesen sei und das Kind vom Heiligen Geist gezeugt worden war. Josef blieb somit bei ihr und unterstützte sie auf dem beschwerlichen Weg nach Bethlehem, wo sie in einem Stall Jesus, den Sohn Gottes, zur Welt brachte.

Teils wird heute noch humorvoll auf diese jungfräuliche Empfängnis Bezug genommen, wenn die Vaterschaft eines Kindes ungeklärt ist. Josef wird als Ziehvater von Jesus Christus angesehen und aufgrund seiner besonderen Stellung wird er auch als Patron der Jungfrauen und der Ehe betrachtet.

Der Frühling kommt

Der Blick nach draußen sollte es eigentlich beantworten, wann der Frühling beginnt - aber ganz so einfach ist es nicht. Ist jetzt schon Frühling, oder müssen wir noch Geduld haben? Die Natur, die Meteorologie oder die Astronomie haben alle ein anderes Datum, um den Frühling ins Rennen zu schicken.

Meteorologischer Frühlingsanfang – hier steht alles fest

Diese Daten sind leicht zu merken: 1. März für Frühling, 1. Juni für Sommer, 1. September für Herbst und 1. Dezember für den Winter. Der Gedanke hinter dieser einfachen Handhabung ist die bessere Vergleichbarkeit mit feststehenden Zeiträumen in der Meteorologie. Oft passt das auch zum echten Wettergeschehen. Besonders der Sommer macht es deutlich, denn schon mit dem Juni-Beginn starten oft erste Hitzewellen, die besser in den Sommer, als ins Frühjahr passen.

Kalendarischer Frühling – die Tag- und Nachtgleiche

Mit dem Wandern des Sonnenhöchststandes und den damit variierenden Tageslängen ist der astronomische oder kalendarische Jahreszeitenwechsel definiert. Damit ist der Frühlingsanfang immer gleichgesetzt mit der Tag-Nacht-Gleiche. Das tritt ein, wenn die Sonne senkrecht über dem Äquator steht. In der Regel fällt dieser Tag auf den 19., 20. oder 21. März. Der kalendarische Frühlingsanfang in diesem Jahr ist am 20. März um 22:25:02 MEZ. Auf der Südhalbkugel ist es zeitgleich der Winteranfang.

Phänologischer Frühling – Was sagt die Natur dazu?

Neben diesen zwei recht starren Festlegungen gibt es auch noch einen Frühlingsbeginn, der viel flexibler ist: Der phänologische Frühlingsanfang richtet sich danach, wie weit Pflanzen und Tiere im jeweiligen Jahr entwickelt sind bzw. sich verhalten. Der phänologische Kalender unterscheidet insgesamt zwischen zehn Jahreszeiten. Der Frühling wird aufgeteilt in Vorfrühling, Erstfrühling und Vollfrühling. Ein Zeichen für den Beginn des Vorfrühlings ist z.B. die Hasel-Blüte.

So läuten beispielsweise die Schneeglöckchen den Vorfrühling ein, bevor der Erstfrühling mit der gelb blühenden Forsythie folgt. Am Ende steht der Vollfrühling, der mit der Blüte der Apfelbäume und weiterer Obstarten einhergeht.

Wirkung auf den Menschen

Mit der steigenden Lichtintensität im Frühling werden vermehrt Serotonin und Dopamin ausgeschüttet. Diese sorgen für ein allgemein besseres Befinden und bewirken eine leichte Euphorie. Verursacht unter anderem durch vermehrte Hormonausschüttung, wird der Wunsch nach einem Partner bei vielen Menschen im Frühling stärker. Dies ist wissenschaftlich allerdings nicht eindeutig belegt, vielleicht spielen auch optische Reize durch leichtere Kleidung eine Rolle. Im Gegensatz zu diesen sogenannten Frühlingsgefühlen stellt sich bei manchen Menschen auch die Frühjahrsmüdigkeit ein. Diese wird möglicherweise dem immer noch stark im Blut vorhandenen Schlafhormon Melatonin zugeschrieben.

Aus dem Inhalt

Bürgerversammlung in Schönebach .....Seite 3

Spatenstich für Kita in Ziemetshausen .....Seite 4

Interview mit Bürgermeister Ralf Wetzel .....Seite 5

75-jähriges Jubiläum der Landfrauen ..... Seite 7

WOCHENMARKT
IN THANNHAUSEN
Jeden Donnerstag am Rathaus
Ingrid Faber
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr
Im Angebot:
• die ersten Gurken sind da!
• Antipasti • Käseauswahl

Wenn Sie sich trauen
Ringe fürs Leben
Rauschmayer
endlose Variationen mit 3D-Konfigurator
zum Einführungspreis
Seethaler
Ziemetshausen 08284/287

Autohaus Mayer
Glasreparaturen kostenlos*
*bei Teilkasko
Tel. 08281/4050 · www.mayer-automobile.de

raiss
baustoffe+natursteine
GEHEN SIE GEMEINSAM MIT UNS IN DIE ZUKUNFT...
Werden Sie Teamplayer in der Raiss-Gruppe als
BAUSTOFFLAGERIST (M/W/D)
in unserer Niederlassung 86470 Thannhausen.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website im Bereich „Karriere“.
www.raiss-baustoffe.de

Wir suchen dich!
Pflegedienst Riederle
Ambulant und Tagespflege
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
Pflegehelfer, Pflegefachhelfer und Pflegefachkräfte (m/w/d)
Wir bieten
• ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
• attraktive Vergütung inkl. Weihnachtsgeld
• betriebliche Altersvorsorge
• Mitarbeit in einem motiviertem und engagiertem Team
• attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne telefonisch, per Mail oder per Post!
www.pflegedienst-riederle.de
Mühlstraße 9 · 86470 Thannhausen · Telefon 08281 9949080

m/w/d
Austräger
in einem Teilgebiet
von Oberrohr
für die „WOCHE“ gesucht!
Ein attraktiver, versicherter Nebenjob an der frischen Luft für Schüler, Renter u.v.m.
Infos: 08281-999444

• Wir drucken und entwerfen...
Geschäftsdrucksachen, Prospekte, Werbeflyer, Etiketten, Gutscheine, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierungen u.v.m.
• Wir beschriften und erstellen...
Werbebanner, Schilder, Rollups für Leitsysteme, Schaufenster, Kfz, etc.
• Wir entwickeln und gestalten...
ihren Webauftritt, eMail-Aktionen für Online-Marketing und mehr.
Neues Logo? Werbeaktion? Internet?
printdesign
druck · grafik · werbung
Bahnhofstr. 22· 86470 Thannhausen · Tel. 08281-999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net
Drucksachen
Werbegrafik
Mediendesign
Beschriftung
Internet

Historisches über die Feuerwehr

Ein Vortrag über 150 Jahre Feuerwehr-Geschichte in Thannhausen

Thannhausen. In einem Vortrag gibt der Thannhauser Dr. Bernhard Niethammer, Denkmalforscher, Historiker und selbst aktiver Feuerwehrmann, einen Einblick in das Feuerlöschwesen in Thannhausen vom ausgehenden 18. bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts. Der Vortrag findet am Freitag, 17. März im Festsaal des historischen Rathauses statt. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18.30. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr wird gebeten.

Vortrag beim Imker-Stammtisch

Thannhausen. Der Imkerverein Thannhausen und Umgebung e.V. lädt im Rahmen seines regelmäßigen Stammtisches am Freitag, den 17. März um 19.30 Uhr zu einem öffentlichen Vortrag in den Barbarahof Thannhausen ein. Die Varroamilbe stellt heute eine der größten Herausforderungen für die Imker dar. Bienenfachwart Manfred Krause wird über das vielseitige Thema „Varroa-Management“ referieren. Alle Mitglieder, Imkerinnen und Imker sowie Bienen- und Honigfreunde sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Die Woche
digital lesen
Ab Mittwoch-Abend die aktuelle Ausgabe schon im Internet.
Der QR-Code führt Sie auch direkt zur Download-Adresse:
www.woche.thsn.de
Überall kostenlos lesen!

Die Welt der Stoffwindeln

Thannhausen. Einwegwindeln wie Pampers sind allen Eltern bekannt, doch wie schaut es eigentlich mit Stoffwindeln aus? Die wiederverwendbaren Windeln, bestehend aus Naturfasern oder künstlichen Materialien, sind immer beliebter und finden immer häufiger in Familienhaushalten Verwendung. Aus diesem Grund veranstaltet das Familienzentrum Come In mit Jennifer Berger – Stoffwindelberatung Stoffyfee, einen Vortrag, bei dem es um die Basics und Unterschiede von Stoffwindeln geht. Zudem wird kurz auf die Lagerung und Waschroutine eingegangen. Der kostenlose Vortrag findet am 18. April um 19 Uhr im Familienzentrum in der Bahnhofstraße 1 statt. Anmeldung über das Familienzentrum unter familienstuetzpunkt@thannhausen.de oder 08281/79 86 62.

Josefi-Hoigarta der Schwabengilde

Thannhausen. Die Schwabengilde lädt am Sonntag, 19. März zum Josefi-Hoigarta in den Schwung (Frühmeßstraße). Volksmusik, Brauchtum und Dialekt sind wie immer Schwerpunkte beim Hoigarta. Alle Vortragenden sind „Thannhauser“ und sie lassen alle Josefs und Josefinen an ihrem Namenstag hochleben. Beginn ist um 15 Uhr. Für´s leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist wie immer frei. Um eine Spende wird gebeten.

Sportschule Mayer
Yoga mit Katrin
Neuer Kursbeginn Yoga und Aikido
Anmeldung ab sofort möglich

Sportschule Mayer
Münsterhausen · Burtenbacherstr. 21
Telefon: 0173 76 10 116
Mail: mayer.w@gmx.de
www.allkampfschule.de

Generalversammlung

Burgstalltheater

Burg. Mit über 120 Teilnehmern von neun Monaten bis 87 Jahre, darunter auch sehr viele „Junge“ hielt das Burgstalltheater Burg e.V. am vergangenen Freitag seine Generalversammlung ab. Nach dem Totengedenken, dem Ausblick über das vergangene Jahr, dem Kassenbericht und der Entlastung der Vorstandschaft gab 1. Vorsitzender Bernhard Horn einen Ausblick auf die Spielsaison 2023, die mit der Uraufführung des Theaterstücks „Früher war alles besser“ nun wieder ab Juni die Zuschauer in die „gute alte Zeit“ entführen wird.

Anknüpfend an den überragenden Erfolg der gleichnamigen Aufführung von 2015 begleitet das Stück die Zuschauer durch die Nachkriegszeit und wird mit einigen neuen Überraschungen auch 2023 sicherlich zu einem Zuschauermagnet werden.

Ab 5. April laufen die Proben und bis dahin muss, so Bernhard Horn, jeder seine Sprechrolle können. Allein für den Bühnenaufbau müssen 800 Pfähle eingeschlagen werden und 60 Helfer braucht der Verein zu jeder Aufführung, damit alles reibungslos abläuft. Neu in der Regie unterstützt Anita Deisenhofer Bernhard Horn und Anton Waldmann.

Ab 18. März werden aber nicht nur die Sprechrollen geübt, sondern auch am Bühnenaufbau gearbeitet. Auch dieser wird in dieser Spielsaison überraschen, was natürlich noch nicht verraten wird. Wie Bernhard Horn weiter berichtete, geht nichts ohne den 2. Vorstand Karl Högel. Dieser widmet sich überwiegend der Sicherheit und deren Vorschriften. Die Mitgliederzahl ist erfreulicherweise erneut gestiegen und beträgt jetzt 264 Mitglieder.

Besonders erfreulich für die Zuschauer: es wird keine Preiserhöhungen geben. Der Verein freut sich jedoch nicht nur über kräftigen Applaus, sondern selbstverständlich noch mehr über viele Zuschauer. Nur so ist es möglich, dass das Burgstalltheater auch spendet, und zwar 2023,23 Euro in diesem Jahr an Glühwürmchen e.V. und den Erlös einer Zuschaueraufführung an regionale soziale Projekte. Ein Grund mehr, sich jetzt Karten zu sichern.

Kartenvorbestellungen

Sind möglich unter www.burgstalltheater.de oder telefonisch unter 0152 07172234 (täglich von 17 bis 19 Uhr).

Die Uraufführung unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Hans Reichhart wird am 16. Juni stattfinden. Weitere Termine sind: 23.6., 30.6., 07.07., 17.6., 24.6., 01.07., 08.07., 18.06., 25.06., 02.07., 09,07., 31.06., 28.06., 05.07.2023 jeweils um 20.15 Uhr.

Margrit Jordan

WERBUNG WECKT WÜNSCHE

Senioren brauchen helfende Hände

Landkreis. Ehrenamtliche Helfer der Seniorengemeinschaft Landkreis Günzburg e.V. unterstützen ältere Menschen bei den kleinen und großen Dingen des täglichen Lebens, damit diese möglichst lange in ihrem vertrauten Zuhause leben können. Dabei leisten wir keine Pflege, sondern fahren beispielsweise mit ihnen zum Einkaufen oder zu Arztbesuchen, unterstützen im Haushalt nach Krankenhausaufenthalt oder begleiten sie beim Spaziergang. Auch beraten wir sie beim Umgang mit Handy oder PC. Da viele ältere Menschen sehr einsam sind, kommen unsere Helfer zum Spielen oder auch nur zum Ratschen.

Die Seniorengemeinschaft bekommt immer mehr Anfragen um Hilfe, sodass auch immer mehr Helfer benötigt werden, um die Bitten um Unterstützung erfüllen zu können. Wenn auch Sie sich vorstellen können, sich in unsere Seniorengemeinschaft einzubringen und aktiv mitzuhelfen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich unter 08221/9301792 oder info@wirfueruns.gz-bayern bei uns melden. Wir brauchen auch Sie, egal ob schon älter oder noch jung, als ehrenamtliche Helfer. Jeder Helfer bekommt sogar eine kleine Aufwandsentschädigung (6 Euro pro Stunde), anfallende Fahrtkosten bei Hilfseinsätzen werden mit 30 Cent pro Kilometer vergütet. Mit dem Angebot zu helfen kann jeder selbst bestimmen, was, wie oft und wie lange er helfen möchten. Natürlich darf man Anfragen jederzeit ohne Angabe von Gründen ablehnen. Jeder der Helfer hilft, wie er kann. Die Dankbarkeit dieser auf Hilfe angewiesenen Menschen gibt darüber hinaus auch ein unbeschreiblich gutes Gefühl und ist nicht mit Geld aufzuwiegen. Allgemeine Informationen zur Seniorengemeinschaft gibt es unter https://www.wirfueruns-gz.bayern. Die Senioren im Landkreis Günzburg brauchen auch Ihre helfenden Hände. Und wir freuen uns auf Sie.

Hilfsgüterannahme

Thannhausen. Wegen der Osterfeiertage, (am 7. April ist Karfreitag) findet die erste Öffnung des Lagers des Vereins „Liebe sei Tat Thannhausen e.V.“ an der Augsburger Straße 26 in Thannhausen, erst am Freitag, den 5. Mai, von 16 bis 17 Uhr statt. Danach, wie üblich, immer am ersten Freitag des Monats. Weitere aktuelle Informationen gibt es auch auf der Homepage www.liebe-sei-tat.de

Frühlingskonzert mit Veeh-Harfenklängen

Münsterhausen. Das Veeh-Harfen-Ensemble Burtenbach unter Leitung von Herta Schlittenbauer möchte sie auf einen musikalischen Frühlingsspaziergang in die erwachende Natur mitnehmen.

Mit großer Begeisterung laufen die Vorbereitungen für dieses Konzert, das am Sonntag, den 26. März um 17 Uhr im Musikerheim Münsterhausen, Viehscheidweg 4, stattfindet. Der Eintritt ist frei, der Verein freut sich aber über eine Spende.

Demenz – Humor hilft

Ökumenisches Frühstück des KDFB mit Vortrag

Krumbach. Der Frauenbund Bezirk Günzburg/Krumbach veranstaltet für alle Frauen und gerne auch Männer am Samstag, 1. April, von 9 bis 12 Uhr ein Frühstück mit anschließendem Vortrag, im Gasthof Munding in Krumbach.

Der Referent, Markus Proske, Demenzberater, Humortherapeut und Autor gibt Rat und Hilfe für einen leichteren Umgang mit dementen Menschen, dass wir ein besseres Verständnis für ihre Situation und eine tiefere Kenntnis der Krankheit und ihrer Symptome entwickeln.

Durch 20 Jahre praktische Erfahrung in der humorvollen, zugewandten und liebevollen Betreuung, aus Schulungen und Seminaren, Beratung von Altersheimen und Pflegeeinrichtungen, entstand auch ein Demenz-Knigge – ein praktisches Nachschlagewerk, ebenso wie ein Demenz Pfad.

Anmeldungen zur Veranstaltung bis spätestens 29. März unter Telefon 08281/ 3688 (Margit Kapfer) oder 08221/30110 (Christine Wachter) oder per E-Mail: info@frauenbund-bezirk-gz-kru.de

Bestattungsservice
Primus
Ein Mensch stirbt, Ihr Weg der Trauer beginnt.
Lassen Sie uns ein Stück gemeinsam gehen.
Augsburger Straße 1 · 86470 Thannhausen · 0 82 81 - 999 180
Karl-Mantel-Straße 52 · 86381 Krumbach · 0 82 82 - 882 559

Weltgebetstag

Thannhausen. Das ökumenische Vorbereitungsteam zum Weltgebetstag durfte sich über zahlreichen Besuch von Frauen und einigen Männern in der evang. Christuskirche freuen.
Mit dem typischen taiwanischen Gruß „Ping an“ Friede sei mit euch - Friede mit Gott und Friede untereinander!“ führten die ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Texten, Liedern und Fotos über eine Bildschirmpräsentation durch die Gebetsstunde.
Zu Beginn wurden Gegenstände, die wir mit dem Inselstaat Taiwan in Verbindung bringen, in die Mitte des Kirchenraumes gebracht und mit Texten näher erläutert. Wir wollen zusammen mit den Taiwanerinnen in diesem Jahr, für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Menschenrechte, Frieden. Wir wollen einander auf Augenhöhe begegnen. Der diesjährige Bibeltext steht im Epheserbrief. „Ich habe von eurem Glauben gehört!“ Der Leitgedanke dazu “Glaube bewegt“ wurde immer wieder aufgegriffen und mit gemeinsamen Gebeten dargestellt. Instrumental unterstützt wurde der Gesang von der Musikgruppe, bestehend aus vier Frauen, welche die Lieder voll zur Geltung brachten.
Die beiden Geistlichen, Kaplan P. Joshi und Pfarrer Zwinkau, bedankten sich beim Team für den gelungene Gebetstag und spendeten den Segen für alle Anwesenden. Bewusst verzichtete man in Thannhausen in diesem Jahr auf das gesellige Beisammensein mit taiwanischen Gerichten und das Team wünschte allen Besuchern einen guten Nachhauseweg.

Text und Foto: Sylvia Miller

Strauchschnittkurs

Münsterhausen. Am Samstag, den 18. März findet um 9 Uhr im Pavillon der Grundschule Münsterhausen ein Vortrag zum Thema Strauchschnitt statt. Referentin ist die Landschaftsarchitektin und Kreisfachberaterin Frau Engelhardt. Der Vortrag über die Grundlagen des Strauchschnitts anhand einer Power Point Präsentation beginnt um 9 Uhr und endet mit anschließenden Fragen um ca. 11 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Kurs ist für Vereinsmitglieder kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bürgerversammlung in Schönebach

Schönebach. Fast vollzählig fand sich am 7. März der Marktgemeinderat Ziemetshausen im Sportverein Schönebach zu einer sehr gut besuchten Bürgerversammlung ein. Auf sachlich-informativer Basis wurden verschiedene Problemfelder dieses Ortsteiles angesprochen. Ein einziger Bauinteressent meldete sich zum aktuellen Baugebiet Schönebach-Ost. Erster Bürgermeister Wetzel stellte klar: „Es ist noch kein Baugebiet beschlossen.“ Alt-Bürgermeister Anton Birle erläuterte als Ortsansässiger, dass es Alternativen zu bedenken gäbe. Insgesamt wurde die Kommunikation im Vorfeld bedauert. Frühzeitige Sachgespräche hätten der gesamten Angelegenheit sehr gut getan. Der mittlerweile durch die Gemeinde mandatierte Rechtsanwalt verursacht weitere Kosten. Es wurde bemängelt, dass eine der beiden Bauvoranfragen der durch das Baugebiet betroffenen Landwirte durch einen Architekten ohne Rücksprache und Rechtsgrundlage „umgeplant“ worden ist. „Das ist Steuergeldverschwendung“, kritisierte ein Anwesender.
Die Kommunikation zwischen Gemeinde und Bürger hätte auch in anderen Fällen besser laufen können. Sehr bedauert wurde, dass ein Bürger mittlerweile in einem anderen Ort baut. Leider gibt es auch Einzelne, die statt eines Miteinanders eigennützig Projekte realisieren und damit das Zusammenleben erschweren.
Bezüglich eines Glasfaserausbaus in Schönebach wurde auf ein Gespräch mit der Telekom am 13. März verwiesen und deshalb dieser Punkt vorerst vertagt. Auch die etwa 50 Jahre alten Wasserleitungen wurde angesprochen. „Irgendwann sitzen die Schrauben nicht mehr fest und dann gibt es einen Wasserschaden“, bemerkte ein Ortsansässiger. Dass der Gehweg seit Jahren sanierungsbedürftig sei und hier dringender Handlungsbedarf gesehen werde, brachte ein junges Ehepaar mit Kindern ein.
Auch zur Sanierung bzw. Asphaltierung bestimmter Feldwege und des Heckenrückschnittes müsse eine gemeinsame und kostenneutrale Lösung gefunden werden. „Dies sei in den Jahren zuvor - in gemeinsamer Rücksprache mit allen Betroffenen - auch möglich gewesen”, sagte ein Teilnehmer.
Weiterhin wurde das Problem mit uneinsichtigen „Dauerparkern“ besprochen. Diese erschweren den Landwirten mit ihren großen Fahrzeugen und Maschinen, aber auch manchem PKW-Fahrer die Durchfahrt. Hier soll Abhilfe geschaffen werden.
Das Sportheim soll mithilfe Einheimischer und kleiner Unterstützung durch die Gemeinde verschönert werden. Für das diesjährige Jubiläum der FFW Schönebach und auch den Radlspaß im September 2023 wurden FW-Schutzanzüge zugesagt.
Der Radlspaß ist erstmalig eine Drei-Landkreis-Tour und außerdem soll vielleicht noch eine Nostalgie-Staudenbahn fahren. Mit Schrecken erinnern sich einige „eisernen Radler“ an die winterlich-nasskalte Witterung im Jahr 2011. Die Veranstalter hoffen deshalb auf angenehmere Temperaturen beim diesjährigen Radlspaß. Aufgrund des konstruktiven Gesprächsverlaufes plant die Gemeinde in etwa einem halben Jahr eine Bürgerversammlung in einem anderen Ortsteil.

Maria Wiedemann

Kreativität gewinnt

53. Internationaler Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Thannhausen. „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ - mit dieser facettenreichen Fragestellung durften sich Kinder und Jugendliche beim 53. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ beschäftigen.
Die Raiffeisenbank Thannhausen eG hatte alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13 in Balzhausen, Münsterhausen, Thannhausen und Ursberg eingeladen, ihre Sichtweisen, Ideen und Wünsche rund um das gesellschaftliche Thema „Zusammenhalt“ gestalterisch zum Ausdruck zu bringen. 866 junge Kreative nahmen bis zum 16. Februar 2023 mit ihren selbst gestalteten Bildern und Kurzfilmen sowie mit Quizlösungen teil.

Das Jugendmarketing-Team der Raiffeisenbank Thannhausen an der Bilderausstellung von links: Annalena Rugel, Johanna Wallner, Julia Deisenhofer

„Es gibt so viele Momente in unserem Leben, in denen Zusammenhalt eine Rolle spielt. Was junge Menschen darunter verstehen, haben sie uns in ihren Werken eindrucksvoll gezeigt. Unter allen ideenreichen und fantasievollen Entwürfen die besten zu benennen, war keine leichte Aufgabe für unsere Jury“, unterstrich Gerrit Ambrosy, Vorstand der Bank. Sein großer Dank gilt allen Lehrkräften und Unterstützern, die den Wettbewerb jedes Jahr aufs Neue engagiert durchführen.
Die Gewinnerinnen und Gewinner unserer Region stehen nun fest und die Gewinnerwerke können noch bis zum 14. April in der Raiffeisenbank Thannhausen und im Gymnasium sowie im Förderzentrum in Ursberg besichtigt werden.

METZGEREI Leberl GmbH
08281-3413
WWW.LEBERL.DE
Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung

Metzgerei-Angebote
vom 16.03. bis 22.03.23
EURO
Do. bis Mi. (16.03. bis 22.03.23)
Tafelspitz ..... 100 g 1,66
Lyoner im Ring..... 100 g 1,15
Kesselfrische
Weißwurst..... 100 g 1,05
Kalbskäse gebacken. 100 g 1,10
Do. bis Sa. (16.03. - 18.03.23)
Cordon Bleu
bratfertig..... 100 g 1,15
Alles aus der Region, aus eigener Schlachtung und Produktion!

Lebistro
Menü-Angebote
vom 20.03. bis 24.03.23
MONTAG EURO
Schweinegulasch mit Spätzle oder Kartoffelknödel.....7,50
Tortellini mit Schinken-Sahne-Soße 6,00
DIENSTAG
Hähnchenbruststeak mit feiner Cognac-Rahm-Soße, dazu Kroketten.....7,50
Kartoffel-Gemüse-Gratin.....6,00
MITTWOCH
Schweinekrustenbraten mit deftiger Dunkelbiersoße, dazu Semmelknödel und Speckrosenkohl.....7,50
Brokkoli-Kartoffel-Pfanne.....6,00
DONNERSTAG
Paprikaschnitzel mit feiner Paprikarahmsoße, dazu Spätzle oder Kroketten 7,50
Vegetarischer Nudelauflauf.....6,00
FREITAG
Wildlachsfilet mit feiner Weißweinsoße, dazu Kartoffeln und Gemüse 7,50
Kaiserschmarrn mit Apfelmus.....6,00
Leberl's Heiße Theke
Leberkäse heiß, Rollbraten, Bauch, Fleischküchle, Schnitzel, Cordon Bleu, Hähnchenschenkel, Bratwurst usw.
Beilagen und Soßen: Spätzle, Kroketten, Pommes Frites, Bratensoße, Salat usw.
Hauptgeschäft mit Bistro
THANNHAUSEN
Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0
Filiale mit Bistro
THANNHAUSEN
Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37
Filiale KRUMBACH
Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43
Penny-Markt KRUMBACH
Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86
Filiale DINKELSCHERBEN
Marktstr. 27 · Tel. 0 82 92 / 13 78

Spatenstich für ein Generationenprojekt

Ziemetshausen. Bei strahlendem Frühlingswetter konnte Erster Bürgermeister Ralf Wetzel am vergangenen Montag den Spatenstich zum Bau der neuen KiTa an der Vesperbilder Straße zusammen mit Vertretern der am Bau beteiligten Firmen vornehmen. Es sei ihm eine Ehre und Freude, dieses Generationenprojekt für den Neubau freizugeben, so Ralf Wetzel. Er betonte, dass das zurzeit wichtigste und teuerste Projekt der Marktgemeinde dennoch eine sehr gute Investition in die Zukunft sei, denn schließlich seien Kinder die Zukunft für die Marktgemeinde betonte er.
Besonders erfreut sei er auch, dass bei den Ausschreibungen örtliche Firmen zum Zuge gekommen seien. Ralf Wetzel wies auf die verkehrsgünstige Lage an der B300 hin, die für die Anbindung der Ortsteile dadurch keine große Verkehrsverzerrung nötig macht. Mit dem Spatenstich habe man grünes Licht gegeben für eine hochmoderne und ökologisch durchdachte KiTa, bei der im Vorfeld die Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausführung kommen musste.
Die hohe Kompetenz des Planungsbüros Glogger hat es möglich gemacht, dass alle Hürden genommen werden konnten, so der Erste Bürgermeister. Der einstöckige Bau wird in Holzelementbauweise errichtet werden, ausgestattet mit Wärmepumpe und begrüntem Dach. Viel Wert wurde bei der Planung auf viel Licht und ausreichende Lüftungsmöglichkeiten gelegt. Gerhard Glogger vom gleichnamigen Planungsbüro machte in seiner kurzen Ansprache Hoffnung, dass die Kosten der auf derzeit 4,3 Mio. Euro bezifferten Baukosten abzüglich der staatlichen Förderung von über der Hälfte in etwa gehalten werden können. So steht nun nichts mehr im Wege, dass bereits im April mit den Rohbauarbeiten zur neuen KiTa begonnen werden kann.

Margrit Jordan

Patenkinder in Burkina Faso

Ein Treffen des Fördervereins Kaya Emanuel e.V. mit den Patenkindern und deren Eltern in Burkina Faso

Jettingen-Scheppach. Vor kurzem konnten der Förderverein Kaya Emanuel e.V. aus Jettingen-Scheppach und dessen Partnerverein in Burkina Faso Association Teel Kamba (ATK) erleben und hören, welche Früchte die inzwischen 12-jährige gemeinsame Bildungsarbeit trägt: In der neu gebauten Schneiderberufsschule (mitfinanziert vom Förderverein Kaya Emanuel e.V.) in Kaya/Burkina Faso fand ein großes Zusammentreffen von Patenkindern und deren Eltern mit den Mitgliedern des Vereins ATK statt. Es gab für alle ein warmes Mittagessen, Geschenke für die Kinder, sowie einen Sack Reis und einen Kanister Speiseöl für jede Familie zum Mitnehmen. Außerdem wurden mit einigen Patenkindern die jährlichen Gespräche für die Patenberichte geführt. In diesen Gesprächen werden immer auch Sorgen, Nöte, schulische, familiäre oder gesundheitliche Probleme der Kinder bzw. Jugendlichen angesprochen und nach Lösungen gesucht.
Nach der Rede des Vorsitzenden des Vereins ATK ergriff zur großen Überraschung aller ganz spontan Ousmane Kindo im Namen der Patenkinder das Wort. Ousmane gehört fast zur ersten Generation der Patenkinder. Er studiert zwischenzeitlich an der Universität in Bobo Dioulasso. Ousmane drückte seine tiefe Dankbarkeit mit folgenden Worten aus: „Dank der Unterstützung der Menschen in Deutschland habe ich nun eine gute Zukunft vor mir. Ich bin nun „Jemand“ aus dem „Nichts“ geworden. Die Hilfe über die beiden Vereine ist transparent, regelmäßig, ehrlich und direkt. Wir Patenkinder der ersten Generation haben nun eine große Verantwortung. Wir sollten diese Unterstützung später selbst weiterführen und anderen Kindern helfen. Die Menschen in Deutschland haben in uns große Hoffnung geweckt.“
Der Förderverein Kaya Emanuel e.V. hat inzwischen ca. 160 Patenschaften vermittelt. Da die Vorstandsmitglieder der beiden Vereine Kaya Emanuel e.V. und ATK in Burkina Faso ehrenamtlich arbeiten und sich zum Ziel gesetzt haben, die Patenkinder so lange zu begleiten, bis sie „auf eigenen Beinen“ stehen, wurde im Jahr 2019 beschlossen, keine zusätzlichen Patenschaften mehr zu vermitteln. Die Arbeit des Vereins Kaya Emanuel e.V. kann man über eine Spende jederzeit unterstützen. Angaben dazu unter: www.kaya-emanuel.de

Trickbetrug und Einbruchschutz

Infoabend am Montag, 27. März um 19.30 Uhr im Schützenheim Münsterhausen

Münsterhausen. Das kann doch mir nicht passieren! Das dachten sich schon viele Menschen und doch fallen immer wieder Menschen auf Betrüger herein. Trickbetrug am Telefon oder an der Haustüre sind leider keine Seltenheit. Gerade bei Senioren versuchen es die Betrüger und erfinden immer neue Maschen, um an das Vermögen ihrer Opfer zu kommen. Mit geschickten Ablenkungsmanövern und psychologischen Tricks versuchen sie die Menschen dazu zu bringen, ihr Geld herauszugeben. Auch in unserem Landkreis fallen immer wieder Menschen diesen Betrügern zum Opfer.
Wie man sich davor schützen kann, darüber informiert uns KHM+ Mario Spendel, Kriminalpolizeilicher Fachberater der Kripo Memmingen. In diesem Vortrag und einem Film zeigt er auf, wie diese Kriminellen vorgehen, worauf bei einem Telefonat geachtet werden muss und wie man Betrüger am besten erkennt. Ebenso gibt Mario Spendel wertvolle und wichtige Hinweise zum Schutz vor Einbrechern.

Das Grabtuch von Turin

Vesperbild. Ein Dia-Vortrag von Wallfahrtsdirektor Msgr. Reichart findet am Mittwoch, den 29. März um 20 Uhr im Pilgerhaus statt. Das Grabtuch von Turin ist eine Sensation. Wenn es ungefähr alle 25 Jahre ausgestellt wird, dann kommen Millionen von Menschen. Es zeigt ganz offensichtlich das wissenschaftlich nicht erklärbare Abbild des Leichnams Jesu. Wallfahrtsdirektor Reichart führt Aufnahmen des Grabtuches vor und weist auf interessante wissenschaftliche Erkenntnisse hin. Jetzt in der Fastenzeit soll dieser Vortrag gleichzeitig eine Meditation über das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus werden. Der Eintritt ist frei.

Frühlingstanz des Landkreises Günzburg

Landkreis. Gut tanzen zu können bedeutet nicht, viele Schrittfolgen auswendig zu können. Vielmehr ist es eine Frage der inneren und äußeren Haltung. Musik und Tanz gehören zum Leben dazu. Bewegung zu schöner Musik macht einfach gute Laune und hält fit. Nach dem erfolgreichen Landkreis-Muttertagstanz 2022, lädt die Seniorenfachstelle nun jährlich zum Frühlingstanz ein.

Die Gäste können an diesem Tag einen wunderbaren Frühlingsnachmittag erleben mit Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen, welcher von den jeweiligen Seniorenbeauftragten vor Ort organisiert wird, Tänzen zu den verschiedensten tanzbaren Rhythmen. Getanzt wird am Sonntag, 23. April von 14 bis 17 Uhr in der Auwaldhalle Gundremmingen. Der Eintritt wie auch Kaffee und Kuchen sind und bleiben traditionell kostenfrei.

Spaß und Bewegung zu mitreißenden Tanzrhythmen liefert die Band „Timeless“ aus Burgau. Nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch ist einiges geboten, mit Kaffee und einem wunderbaren Kuchenbuffet des Dorfladens Gundremmingen. Die Halle wird dankenswerterweise von der Gemeinde Gundremmingen zur Verfügung gestellt. Alle Tanzbegeisterten „im besten Alter“, aber auch alle, die sich vielleicht etwas Geselligkeit wünschen, sind herzlich zum Landkreis-Frühlingstanz eingeladen.

Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung bei der Seniorenfachstelle am Landratsamt Günzburg unter der Telefon 08221/ 95-235 bzw. gerne auch per E-Mail an seniorenfachstelle@landkreis-guenzburg.de erforderlich. Es gilt das Gästelistenprinzip. Je eher man sich anmeldet, desto wahrscheinlicher ist es auf der Liste zu stehen. Es werden keine Eintrittskarten verkauft.

(Foto: Gerhard Weiß)

Dem Osterhasen auf der Spur

Thannhausen. Unter dem Motto „Komm, lass uns eine Geschichte erleben!“ besuchten 50 Kinder und Erziehungsberechtigte Anfang März die Eierfärberei Beham, um am gemeinsamen Projekt des Familienzentrums und der Stadtbücherei Thannhausen teilzunehmen.

Nach der Geschichte „Ach du buntes Ei!“ hatten die Kinder die Gelegenheit, hinter die Kulissen der Eierfärberei zu schauen. Sie erhielten Einblicke, wie aus einem weißen, ein buntes Ei entsteht. Stolz und glücklich und mit einem bunten Ei in der Hand, verließen die Kinder an diesem Tag die Eierfärberei Beham.

Ihre Werbung kostengünstig in jedes Haus!

- Perfekte Gestaltung nach Ihren Vorgaben
- Druck und Weiterverarbeitung
- Preiswerte Verteilung im Wunschgebiet
- Infos: 08281 999444 eMail: woche@thsn.de

Interview mit Bürgermeister Ralf Wetzel

Woche: Herr Wetzel was möchten Sie als Bürgermeister dieses Jahr für Ziemetshausen erreichen?

Ralf Wetzel: Nun, wir haben einen prall gefüllten Terminkalender und einer war bereits der Spatenstich für unsere neue KiTa am 13. März an der Vesperbilder Straße. Des Weiteren werden wir tätig für unsere Hyazinth-Wäckerle-Grundschule um dort neue Plätze für die offene Ganztagsschule zu schaffen, damit wir gerüstet sind, wenn beginnend ab dem Schuljahr 2026/2027 jeder Schulanfänger einen Anspruch auf eine Ganztagesbetreuung hat.

Bezüglich der örtlichen allgemeinmedizinische Versorgung haben wir es im vergangenen Jahr geschafft, die verwaiste Praxis wieder zu öffnen. Seit Jahresbeginn wird nun Herr Feil von Frau Fedorova unterstützt. Unser Wunsch und Ziel ist es die Praxis an einen großen und kompetenten Partner als MVZ anzubinden, um für uns diese Praxis zukunftssicher zu machen. Wir hoffen hier demnächst weitere gute Nachrichten verkünden zu können.

Woche: Wie sieht es mit Bauplätzen aus?

Ralf Wetzel: Wir versuchen kleinere Flächen als Bauplätze zu erwerben, wo derzeit Lücken sind, aber auch baufällige Bestandshäuser könnten abgerissen werden. Auch planen wir im Kernmarkt ein weiteres Baugebiet zu entwickeln, um unserer Jugend die Möglichkeit zu geben am Ort bleiben zu können. Zum anderen sind wir bestrebt die jeweilige Ortsentwicklung voranzubringen. Dies gilt für Ziemetshausen sowie alle Ortsteile. In Schönebach haben wir im Rahmen unserer Ortsteilmarktgemeinderatstour am 7. März die Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern gesucht, um uns ein Bild zu machen, wie diese zu einem möglichen neuen Baugebiet stehen. Wie Sie vielleicht wissen, gibt es derzeit noch Unstimmigkeiten mit zwei Landwirten. Wir sind jedoch dabei diese Kontroversen Hand in Hand zu lösen. Dazu gab es bereits im Landratsamt eine Gesprächsrunde mit verschiedenen Vorschlägen, welche beiden Seiten Rechnung tragen würde.

Woche: Wie steht es um das Gewerbegebiet?

Ralf Wetzel: Wir haben in unserem neuen Gewerbegebiet Ziemetshausen Ost bereits Grundstücke veräußert und hoffen auf weitere Ansiedlungen in diesem sehr gut gelegenen Gewerbeareal. Der Baubeginn der AVIA-Tankstelle durch die Oest-Gruppe ist uns angekündigt und stellt einen weiteren Marktwert für das Gewerbegebiet und vor allem für die Bevölkerung dar.

Woche: Wie entwickelt sich der öffentliche Nahverkehr

Ralf Wetzel: Wir als Gemeinde sind immer wieder an der Optimierung des Öffentlichen Nahverkehrs interessiert und haben dies auch mehrfach kundgetan. Grundsätzlich ist jedoch die Anbindung an den Öffentlichen Personenverkehr Aufgabe des Landkreises. Prämisse hat für uns die Anbindung von Ziemetshausen an den Bahnhof Dinkelscherben. Eine Busverbindung, welche uns eine Verzahnung von Bus und Bahn ermöglichen würde, wäre für uns im ländlichen Raum eine echte Option und ist auch unser Ziel. Nach einer Befragung, die wir durchgeführt haben, wäre ein Drittel unserer pendelnden Bevölkerung dafür, wenn ein regelmäßiger Busverkehr nach Dinkelscherben bestehen würde.

Woche: Wie kommt der Kindergarten-Neubau voran?

Ralf Wetzel: Mit großer Freude konnten wir am 13. März zum Spatenstich einladen. Die Betriebsaufnahme der neuen KiTa ist für das KiTa-Jahr 2024/25 ab dem 1. September 2024 vorgesehen.

Woche: Wie geht es mit dem Schloss Seyfriedsberg weiter?

Ralf Wetzel: Eigentümer ist die Quintius GbR aus Augsburg. Diese hat einen Investor, der aus Schloss Seyfriedsberg ein medizinisches Reha-Zentrum machen möchte. Die durch uns einstimmig positiv votierte Bauanfrage liegt derzeit zur Genehmigung beim Landratsamt. Nicht nur, dass das Schloss mit seinem einzigartigen forstbotanischen Garten zukunftsgesichert wäre, würde dies auch eine Aufwertung aus medizinischer Sicht für den südlichen Landkreis bedeuten. Zudem würden dadurch neue Arbeitsplätze geschaffen.

Woche: Welche Events sind in diesem Jahr in Ziemetshausen geplant?

Ralf Wetzel: Am 1. April wird „Broadway Joe“ in der Taferne auftreten, im Sommer gibt es wieder unsere Kinderkulturtage mit zahlreichen Events und vor allem sei der Donautal-Radelspaß am 16. und 17. September erwähnt, an dem wir bei schönem Wetter über 10.000 Teilnehmer erwarten können. Ab Ziemetshausen geht die Tour durch drei Landkreise und vielleicht gelingt es uns auch die Staudenbahn fahren zu lassen. Zum Jahresabschluss planen wir wieder unseren wundervollen Christkindlmarkt.

Woche: Welche Anliegen sind ihnen noch wichtig?

Ralf Wetzel: Wir haben die Regenrückhaltebecken ertüchtigt und unsere Gewässer III. Ordnung unterhalten. Einzelne Maßnahmen sind derzeit noch am Laufen, werden aber in Kürze abgeschlossen sein. Die beiden Mobilfunkmasten in Ziemetshausen und Lauterbach werden von mobilen Stationen in neue stationäre gewandelt und wir möchten gerne das Glasfasernetz ausbauen. Die Friedhofsmauer und der historische Zusamsteg sollen in Absprache mit dem Landesamt für Denkmalschutz renoviert werden, sobald uns dazu ein in Auftrag gegebenes Gutachten vorliegt. Abschließend gilt mein Dank auch unseren örtlichen Vereinen, welche vielseitige Aktivitäten anbieten und eine hervorragende Jugendarbeit leisten.

Woche: Wir danken für das Gespräch.

Margrit Jordan

DENI BEEINDRUCKT
DENI
DRUCK & VERLAG
WIR HABEN DIE GEEIGNETEREN
DRUCKMITTEL
86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 . 30 69 · info@deni-druck.de

Führung durch den Schloßpark Seyfriedsberg

Der Schloßpark Seyfriedsberg, angelegt von Prinz Karl Anselm von Oettingen Wallerstein, in den Jahren 1840 bis 1850, ist eine Insel der schwäbischen Kulturlandschaft. Hochgewachsene über hundertjährige Baumriesen, aus allen Kontinenten der Welt, sind dort zu Bestaunen. Aufgrund des besonders milden Mikroklimas auf dem Seyfriedsberg, können hier wärmeliebende, frostempfindliche Arten wachsen, wie z.B. der Gingko Baum. Der Gingko ist weltweit für seine Heilkraft berühmt.
Ein anderer Höhepunkt des Parkes sind die noch „jungen“ imposanten Mammutbäume (Sequoia), die Prinz Wolfgang und sein damaliger Gärtner, auf dem Seyfriedsberg selbst nachgezogen haben. Auch die 36 über 100 Jahre alten Rhododendrenbüsche können bestaunt werden.
Jeder ist herzlich willkommen während eines Spazierganges am 19. März den Schlosspark kennenzulernen. Er befindet sich in Ziemetshausen, neben dem Wallfahrtsort Maria Vesperbild (Parkmöglichkeit). Die Führung beginnt um 15 Uhr und wird von Dipl.-Biologin Gabriele Rosal Heinze vom Kunst-, Natur- und Umweltbildungszentrum Sonnenhof durchgeführt. Die Dauer beträgt etwa 1 Stunde. Eine Anmeldung ist erforderlich. Treffpunkt ist der Parkeingang am weißen Tor. Die Führung findet bei jedem Wetter statt. Informationen und die erforderliche Anmeldung bei www.Gute-Nacht-Geschichte.eu, bei Sonnenhof 08284-928484.

(Foto: Gabriele Rosal Heinze)

Hühnerhaltung im Garten?

Infoabend am Donnerstag, 16. März um 19.30 Uhr

Welchen Stall benötigen Hühner und was für ein Außengehege ist am besten? Welches Futter und wie viel bekommen sie? Mit welchen Kosten muss ich rechnen, wenn ich Hühner halten möchte? Der ehemalige 1. Vorstand des Kleintierzuchtvereins Münsterhausen, Hans Aumann, möchte diese Fragen und noch viele mehr für uns beantworten. Er gibt uns viele Informationen und hilfreiche Tipps. Referent ist Hans Aumann, der ehemalige 1. Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins Münsterhausen

Versammlung der Feuerwehr Kemnat

Kommandant für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt

Von links Alfons Rotter (34 Jahre Vorstandschaft) Martin Saumweber (2. Vorsitzender), Roland Kempfle (1. Bürgermeister), Franz Ganser (50 Jahre Mitglied, Josef Vogg (50 Jahre Mitglied), Andreas Kugler (60 Jahre Mitglied), Udo Berger (40 Jahre aktiver Dienst), Erwin Schneider (Kreisbrandinspektor), Christian Saumweber (2. Kommandant)

Kemnat. Der 1. Kommandant Udo Berger freute sich, dass es im Jahr 2022 nur noch wenige Einschränkungen insbesondere im Übungsbetrieb gab. Es konnten zwei Einsatzübungen mit umliegenden Feuerwehren abgehalten werden. Ein Einsatz war besonders tückisch und brachte eine hohe Gefahr mit sich. In einem Keller, der mit circa 80 cm Wasser vollgelaufen war, stand das Wasser unter Strom, weil der Sicherungskasten sehr tief im Keller angebracht war und es von der Außenleitung keine automatische Abschaltung gab. Der Kontakt mit Wasser hätte tödliche Folgen haben können. Besonders freute sich Udo Berger darüber, dass gemeinsam mit der Feuerwehr Burtenbach zwei identische Mannschaftstransportwagen beschafft werden konnten. Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2023.
Beim Tätigkeitsbericht des 1. Jugendwarts erklärte Tobias Neumair, dass die Jugendgruppe derzeit elf Feuerwehranwärter umfasst. Er freute sich, dass demnächst eine Aktion zur Jugendwerbung stattfinden soll. Im vergangenen Jahr konnten zahlreiche Aktivitäten durchgeführt werden. Ein Highlight war das Jugendzeltlager in Niederraunau. Für das kommende Jahr stellte er einen Ausflug mit der Kreisjugendfeuerwehr in den Europapark nach Rust in Aussicht.
Als Vertreter der Feuerwehrinspektion war Kreisbrandinspektor Erwin Schneider gekommen. Er konnte den 1. Kommandanten Udo Berger für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ehren. Besonders lobend hob er die 29-jährige Tätigkeit als 1. Kommandant und die Doppelfunktion als 1. Vorsitzender hervor. Mit dem Jahresbericht des 1. Vorsitzenden gab Udo Berger einen Überblick über das Vereinsleben im vergangenen Jahr. Hier konnten nach zweijähriger Pause u.a. das Dorffest der Kemnater Vereine abgehalten werden sowie auch die Blaulichtparty. Andreas Zimmermann konnte beim Bericht des Kassenwarts zum wiederholten Male einen Gewinn vorstellen. Als besonderer Dank für Feuerwehrkameradinnen und -kameraden seht im April ein Ausflug zum Ritteressen bei Kirchberg an der Iller an.

Kreismeistertitel bleiben beim Skiclub Ichenhausen

Landkreis. Gute Pistenverhältnisse und ein top vorbereitetes Organisationsteam sorgten für hervorragende Rahmenbedingungen und gute Laune bei den diesjährigen Ski-und Snowboard-Kreismeisterschaften im Oberjoch. Kurz vor dem Start zählte der Skiclub Krumbach, der die Veranstaltung in diesem Jahr ausrichtet, samt Nachmeldungen die erfreuliche Zahl von 156 Teilnehmern auf seiner Liste, so dass bei der Vergabe der Nummerntrikots kurzerhand improvisiert werden musste. Nachdem der Starthügel vor Ort noch händisch aufgeschaufelt wurde, gab Rennleiter Helmut Bosch das Rennen frei. Nico Mauerhoff, als verantwortlicher Kurssetzer, sorgte für einen flott gesteckten Rennkurs mit 21 Toren, welcher auch von den zahlreich angetretenen Hobbyfahrern verletzungsfrei bewältigt werden konnte.
Die amtierende Kreismeisterin und zugleich Seriensiegerin in der Klasse Ski Alpin der Damen, Lena Riggenmann vom Skiclub Ichenhausen, holte sich mit einer hervorragenden Finalzeit von 28:04 Sekunden erneut den Titel verbunden mit dem begehrten Wanderpokal des Landkreises Günzburg. Die schnellste Zeit aller Starter erreichte Paul Riggenmann ebenfalls SC Ichenhausen in 25:03 Sekunden und verwies damit seinen engsten Konkurrent Nico Mauerhoff SC Krumbach auf den zweiten Platz.

Zum krönenden Abschluss versammelten sich alle Pistenfans zum gemeinsamen Siegerfoto unter der schwebenden Drohne von Florian Kirschenhofer.

In der Hobbyklasse fuhren Charlotte Wieland (SC Burgau) und Christoph Ganz (SC Krumbach) als schnellste Starter durchs Ziel. Das Team „Platte“ vom TSV Offingen errang den ersten Platz in der Mannschaftswertung und durfte sich über Tageskarten fürs Skigebiet, gesponsert vom Austragungsort Oberjoch, als Siegesprämie freuen. Mit Einkaufsgutscheinen der Werbegemeinschaft Krumbach wurde das schnellste Damenteam in dieser Klasse belohnt.
Ebenfalls mit von der Partie, war der langjährige Teilnehmer Samuel Hahn vom SC Burgau. Er erhielt kräftigen Applaus für seine tolle Leistung in der Special Class. Die Skiclubs Ichenhausen und Krumbach nutzen diese Gelegenheit, um gleichzeitig ihre Stadtmeisterschaften auszutragen.
Bei herrlichem Sonnenschein bedankten sich Frau Julia Dümmler (Vorsitzende Skiclub Krumbach), Landrat Hans Reichhart und der stellv. BLSV-Kreisvorsitzende Hans Komm im Rahmen der Siegerehrung beim Organisationsteam, der Sportbeauftragten Andrea Högel und den vielen Helferinnen und Helfern, sowie bei den Sponsoren für die gelungene Veranstaltung. Die Organisatoren freuten sich über einen sportlichen Wettkampf, ohne Verletzungen, bei toller Stimmung vor einem herrlichen Bergpanorama. Die offizielle Ergebnisliste kann auf der Homepage des Landkreises Günzburg eingesehen und heruntergeladen werden unter: www.landkreis-guenzburg.de.

AKTUELL AUS DER REGION

E-Scooter ohne gültiges Versicherungskennzeichen

Thannhausen. Im Rahmen der Verkehrsüberwachung fiel in der Fritz-Kieninger-Straße ein E-Scooter auf, der ohne gültiges Versicherungskennzeichen unterwegs war. Der 15-Jährige hatte noch ein Versicherungskennzeichen für das Jahr „2021“ angebracht.
Die Polizeiinspektion Krumbach möchte in diesem Zusammenhang auf das neue Versicherungsjahr 2023 hinweisen. Am 1. März mussten die Kennzeichen für Mofas, Mopeds und E-Scooter gewechselt werden. Die neuen Kennzeichen haben eine schwarze Farbe. Nur damit besteht Versicherungsschutz. Wer mit dem alten Kennzeichen unterwegs ist, fährt ohne Versicherungsschutz und macht sich strafbar.

Fahren unter Drogeneinfluss und Besitz von Betäubungsmitteln

Jettingen-Scheppach. Bei der Kontrolle eines 22-jährigen Fahrzugführers, die von einer Streife der Polizeiinspektion Burgau am Mittwochabend, den 8. März gegen 20.45 Uhr in der Otto-Hahn-Straße in Jettingen durchgeführt wurde, konnten Hinweise auf vorherigen Drogenkonsum festgestellt werden. Ein durchgeführter Test verlief positiv. Die Beamten fanden im Fahrzeug Betäubungsmittel und stellten sie sicher. Der 22-Jährige hat ein Strafverfahren wegen illegalen Besitzes von Betäubungsmitteln und ein Ordnungswidrigkeitenverfahren mit einem Fahrverbot zu erwarten.

Schwerer Arbeitsunfall

Ziemetshausen. Am Montag gegen 17.50 Uhr führte ein 58-jähriger Mann in einem holzverarbeitenden Betrieb in der Reischenaustraße Arbeiten an einer Fräsmaschine durch. Hierbei geriet er mit der rechten Hand an den Fräskopf der Maschine und zog sich schwere Verletzungen an den Fingern zu. Der Verletzte kam mit dem Rettungshubschrauber zur ärztlichen Behandlung in eine Klinik.

Versammlung der Burtenbacher Feuerwehr

Zahlreiche Ehrungen und ein Ehrenkommandant

Zahlreiche Ehrungen standen auf der Tagesordnung der Feuerwehr Burtenbach

Burtenbach. Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte die Dienst- und Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burtenbach am 3. März wieder in der Neuen Mühle in Burtenbach stattfinden. Bürgermeister Kempfle bedankte sich bei den Feuerwehrleuten für ihre Einsatzbereitschaft. Er informierte, dass die Marktgemeinde für die Feuerwehren in Burtenbach und Kemnat zwei baugleiche Mannschaftstransportfahrzeuge beschafft hat. Die Auslieferung soll noch im Laufe des Jahres erfolgen.

Der Kommandant Florian Dolde geht in seinem Tätigkeitsbericht auf die Übungen sowie die Einsätze der 58 aktiven Feuerwehrdienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehr Burtenbach ein. Mehr als dreißig Mal wurde im Jahr 2022 geübt. Darunter waren sowohl themenbezogene Übungen als auch Gemeinschaftsübungen mit umliegenden Wehren. Die Burtenbacher Feuerwehr wurde zu 59 Einsätzen gerufen. Insgesamt wurden durch die aktive Wehr mehr als 550 Einsatzstunden erbracht. Ein weiterer Fokus lag 2022 auch wieder auf der Ausbildung. Es wurden von einigen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden Lehrgänge für die Modulare Truppmannausbildung, Maschinisten- sowie Atemschutzlehrgänge besucht. Außerdem fanden Kurse für die Sanitäter-Ausbildung und für den Brand von Elektrofahrzeugen statt.

Aufgrund der abgesagten Dienstversammlungen in den Jahren 2021 und 2022 erfolgten im Anschluss an den Tätigkeitsbericht einige Übernahmen aus der Jugendgruppe zur aktiven Wehr. Sophia Wiedenbauer, Max Huttner, Celia Fernandez, Theresa Bommer, Michael Frey, Moritz Glöckner und Valentina Miller wurden per Handschlag in die aktive Wehr übernommen. Außerdem wurden Kathrin Wiedemann, Melanie Bader und Markus Singer aus anderen Wehren in die aktive Wehr aufgenommen.

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Burtenbach besteht laut Jugendwart Andreas Kempter derzeit aus sieben Mädchen und sechs Buben, die sich im vergangenen Jahr zu 14 Jugendübungen und einer Jugendgroßübung mit den Wehren Kemnat, Münsterhausen und Hagenried trafen. Angenommenes Übungsobjekt war die Zimmereihalle der Firma Eckert. Alle Jugendlichen haben den Wissenstest bestanden. Nach zweijähriger Pause haben die Jugendlichen dieses Jahr wieder das Funkenfeuer organisiert und durchgeführt.

Ellen Geißler ehrte die Feuerwehrkameraden Michael Bayer, Sven Roschmann und Simon Zech für 25 Jahre aktiven Dienst. Außerdem ehrte sie Manfred Bommer und Walter Saur für 40 Jahre aktiven Dienst. Die Kommandanten zeichneten Martin Kempter und Elias Kinzer für zehn Jahre sowie Martin Ganser für 20 Jahre aktiven Dienst aus.

In der anschließenden Mitgliederversammlung berichtete der Vorstand Heinz Dolde von den Vereinsaktivitäten der vergangenen zwei Jahren. Diese waren aufgrund der Coronaregeln sehr eingeschränkt möglich. Für das kommende Jahr sollen die Vereinsaktivitäten aber wieder wie sonst auch unter anderem mit dem Kameradschaftsabend, dem Weihnachtsmarkt sowie der Weihnachtsfeier stattfinden.

Für die passive Mitgliedschaft fanden auch einige Ehrungen statt. Für 30 Jahre Vereinstreue wurde Jakob Schlittenbauer und Walter Öchsle und für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Michael Beck, Martin Bommer, Klaus Dettenrieder, Hans-Peter Deininger, Volker Kindelbacher, Angelika Nachtrub, Andrea Pfaudler, Renate Singer, Walter Saur und Manfred Bommer geehrt. Außerdem wurden Otto Juschka, Hans Stöffel, Werner Gruber, Erich Schweizer und Erwin Berchtold für 50 Jahre sowie Fritz Leidel und Arthur Bommer für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Albert Vogt ist bereits 70 Jahre dem Feuerwehrverein treu.

Zum Schluss der Mitgliederversammlung wurde Manfred Bommer für sein jahrelanges Engagement zum Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Burtenbach ernannt. Er war von 1996 bis 2002 stellvertretender Kommandant und von 2002 bis 2020 Kommandant der Feuerwehr. Außerdem übernahm er viele weitere Aufgaben im Verein.

75-jähriges Jubiläum der Landfrauen

Von links: Stellvertreterin Katharina Wiest, Bezirksbäuerin Christiane Ade, Ehrenkreisbäuerin Marianne Stelzle, Kreisbäuerin Nicole Strobl und 2. Stellvertreterin Stefanie Jekle

Burtenbach. Mit hochkarätigen Gästen und einer voll besetzten Burggrafenhalle in Burtenbach begingen die Landfrauen ihr 75jähriges Jubiläum. Pfarrer Norbert Riemer und Geistliche Begleitung Hildegard Vitzek stellten das Jubiläum, den Tag des Festes, aber auch alle Landfrauen unter den Schutz Gottes. „Gott schafft Raum in sich, in dem die Schöpfung entsteht aus Liebe zu uns Menschen. Der Mensch hat den Auftrag, Gottes Schöpfung zu gestalten und zu erhalten." Kreisbäuerin Nicole Strobl führte in ihrer herzlichen Begrüßung der Gäste sowie aller Anwesenden aus, dass sie einen von insgesamt 1642 landwirtschaftlichen Betrieben im Landkreis Günzburg führt. Und dass sie dies mit ganzem Herzblut tut. In ihrem Rückblick der 75jährigen Geschichte der Landfrauen bedankte sie sich für deren unermüdlichen Einsatz vor Ort für hochwertige und regionale Ernährung, Umwelt, Natur und Klima". Vieles wurde in 75 Jahren Landfrauenarbeit erreicht, geschafft, umgesetzt und angeregt und mit viel Herzblut verwirklicht. 76 Ortsbäuerinnen gibt es im Landkreis Günzburg.

Bezirkspräsident Stephan Bissinger bezeichnete in seinen Grußworten die „Landwirtschaft als das grüne Fundament unserer Gesellschaft", nachdem er sich bei dem neuen Vorstand für die vielen Veranstaltungen bedankt hatte. Es handelt sich bei den nachhaltig wirtschaftenden Betrieben um solche, die höchste Standards in der Tierhaltung erfüllen, was durch Politik und Gesellschaft wertgeschätzt werden sollte. Leider werden die Bäuerinnen und Bauern durch fortgesetzte Auflagen bei der Tierhaltung, durch Verbote und Stilllegung von fruchtbarem Boden oder gar dem drohenden Heizverbot von heimischem Holz gegängelt. Derweil könnten gerade diese einen Beitrag zur Energiesicherheit, Nachhaltigkeit und der Sicherung von hoher Qualität unter anderem in Bezug auf den eigenen Berufsnachwuchs, aber auch gesamtgesellschaftlich leisten.

Landrat Dr. Hans Reichhart betonte in seiner Rede den „Stolz auf die regionale Erzeugung von Nahrungsmitteln" und bedankte sich für den Einsatz der Landwirtschaft. Hauptrednerin war Landesbäuerin Christine Singer zum Thema „Mit uns leben die Dörfer". Sie forderte die anwesenden Frauen auf, selbstbewusst den wichtigen und großen Auftrag auszuführen. Die bäuerliche Familie ist Lebensraum für ein Miteinander mehrerer Generationen, verbindet Leben und Arbeiten auf Augenhöhe von Mann und Frau, gestaltet das dörfliche Leben durch Dialog und kulturelles Angebot. Sie forderte u.a. die Mütterrente für Frauen, die ihre Kinder selbst erziehen, die Stärkung des Ehrenamtes, das Schulfach „Alltagskompetenz" und lud zum Bäuerinnen-Tag im September 2023 nach München ein. Bei dem Projekt „von Bäuerin zu Bäuerin" in Kenia ist es ihr wichtig, eine Bleibeperspektive für die Menschen in Afrika zu schaffen. Die Landfrauen sind engagierte Frauen, die durch Produktion von regionalen Produkten, Bewahrerinnen von Wissen und Tradition, ehrenamtlichem Engagement in Kirche und Kommunalpolitik, Öffentlichkeitsarbeit und vielem anderem die Zukunft mitgestalten.

Marianne Stelzle erhielt die Anerkennung zur Ehrenkreisbäuerin. Die Laudatio für sie hielt Christiane Ade, Bezirksbäuerin von Schwaben. Marianne Stelzle war zehn Jahre Kreisbäuerin im Landkreis Günzburg, hat sich immer sehr für die Belange der Bäuerinnen eingesetzt und freut sich jetzt auf ihre Zeit als Oma. Musikalisch wurde die Feier durch den Landfrauenchor Günzburg unter Leitung von Andreas Altstetter feierlich umrahmt. Kreisbäuerin Strobl bedankt sich bei ihren Damen ihrer Vorstandschaft mit Blumen, als Wertschätzung für deren unermüdlichen Einsatz, die gute Zusammenarbeit, die Zeit, die Ideen, die sie einbringen und mit umsetzen. Das Nachmittagsprogramm von Waltraud Mayr wurde im ersten Teil mit Kurzgeschichten und Gedichten und nach der Kaffeepause im zweiten Teil als „Meichelböcks Zenz" gestaltet. Das Schlusswort von der stellvertretenden Kreisbäuerin Katharina Wiest beendete die Jubiläumsfeierlichkeiten.

Jubiläum der Landfrauen: Landfrauenchor unter Leitung von Andreas Altstetter umrahmt die Veranstaltung in voll besetzter Burggrafenhalle in Burtenbach

Beim Jubiläum der Landfrauen (v.l.n.r.): Stellvertreterinnen Stefanie Jekle und Katharina Wiest, Kreisbäuerin Nicole Strobl und Landesbäuerin Christine Singer

Der Landfrauenchor, Pfarrer Norbert Riemer und Geistliche Begleitung Hildegard Vitzek beim Jubiläum der Landfrauen

Meditation

Balzhausen. Am Dienstag, 21. März, findet um 19.30 Uhr wieder Meditation statt im Meditationsraum des Pfarrhauses in Balzhausen (Hauptstr. 2). Pfarrer Daniel M. Schmitt gestaltet die Meditation mit dem Thema: „Ein Gefühl für sich selbst bekommen" als angeleitete Meditation. Dieses Angebot der Meditation findet jeden 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in Balzhausen statt. Es bedarf keiner Anmeldung und keiner regelmäßigen Teilnahme. Bitte warme Socken mitbringen.

WERBUNG
WECKT
WÜNSCHE

Hallencup beim SV Mindelzell

Die G-Junioren beim Hallencup 2023

Mindelzell. Der SVM konnte nach längerer Pause wieder seinen Hallencup mit insgesamt 28 Mannschaften von den G- bis zu den D-Junioren in der Ursberger Turnhalle austragen. Die Halle war an beiden Tagen immer durchwegs gut gefüllt und die Zuschauer konnten tolle und spannende Spiele mit vielen Toren bestaunen. Die fast 300 Nachwuchskicker zeigten ihr ganzes Können und sorgten so für eine gute Stimmung vor zahlreichen Zuschauern. Alle Spieler erhielten Medaillen oder Pokale. Die drei ersten Mannschaften erhielten zudem noch eine Süßigkeitenbox und der Turniersieger einen Trainingsball.

Am ersten Turniertag setzten sich sowohl bei den F-Junioren als auch bei den D-Junioren der Gastgeber verdient durch. Am zweiten Tag konnte beim E-Junioren-Turnier der TSV Balzhausen die E-Junioren des SVM erst im Finale stoppen. Zudem wurden bei den F-, E- und D-Junioren die besten Spieler, Torwarte und Torschützenkönige mit einem Pokal ausgezeichnet.

Das Orga-Team um die Trainer, Betreuer und zahlreichen Helfern vollbrachte an beiden Turniertagen wieder mal eine hervorragende Leistung. Danke an die vielen Sponsoren für die Unterstützung durch Autohaus Schwehr aus Krumbach, Trailerbuddy aus Münsterhausen, KRUBE Forstservice, Montageservice umd Holzhandel Pannwolf, Waigel Bau + Sanierung und KTF Kaufmann Tobias (alle aus Oberrohr). Ein besonderer Dank geht auch an Schiedsrichter Franz Langenmaier und sein Schiedsrichternachwuchsteam, das alle Spiele souverän leitete. Die gute Sache kam auch nicht zu kurz, da Schiedsrichter Franz Langenmaier und der SVM zu einer Spende für die kleine Elena Mayer aus Zaisertshofen aufriefen. Durch eine aufgestellte Spendenbox kam der ein oder andere Euro zusammen. Bei Elena wurde mit einem Jahr, die Muskelkrankheit SMA festgestellt. Wer noch spenden möchte, kann dies gerne auf das Spendenkonto tun. Spendenkonto: Franz Langenmaier (IBAN: DE177206923518026 30940)

erich metana
Modernisieren • Renovieren • Sanieren

Exklusive Wand und Raumgestaltung
Farbberatung und Gestaltung

Planung, Organisierung und Ausführung
von kompletten Badsanierungen und Dachausbauten und Umbauten

Fachmännische Beratung & Verlegung
von Bodenbelägen mit großer Auswahl in den Ausstellungsräumen

Zertifizierter Betrieb
Schimmelsanierung und Innendämmung mit Kalziumsilikat

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Termin nach Vereinbarung
Schweizerstraße 6
86470 Thannhausen
Tel 08281-924970
Mobil 0173-3294255

DIE WOCHE
Anzeigenannahme:
Barbara Merk
Telefon: 01 60 - 21 21 731
E-Mail: b.merk@thsn.de

Luftaufnahmen
Fotos aus bis zu 100 Metern Höhe von ihrem Haus, Garten, Immobilie, Gewerbeobjekt oder Veranstaltung **für Werbung, Planung, Exposee, zur Erinnerung oder als Geschenk.** Inklusive Daten, als Poster oder Druck auf Leinwand (Keilrahmen)
Anfragen: Tel. 08281-999444

KULTUR TIPPS

13. März
Fatimapilgertag
10.15 Uhr in Maria Vesperbild

16. März
„Smartphone, Tablet & Co. - Smart und einfach erklärt“
15 bis 17 Uhr, Jettingen, Rathaus

17. März
Am „St. Patricks Day” spielt
„Next Friday“ in Old Finkls Pub in Dinkelscherben
Einlass ab 18.30 Uhr

19. März
Osterbasar und Hobbykünstlermarkt in Fischach,
10 bis 17 Uhr mit über 100 Ausstellern

Mitgliederversammlung beim VfR Jettingen

Jettingen. Der VfR Jettingen 1923 e.V. lädt am Freitag, den 31. März 2023, um 19.30 Uhr ins VfR-Sportheim zur Mitgliederversammlung ein. Auf der Tagesordung stehen unter anderem die Rechenschaftsberichte, Ehrungen, Neuwahlen und das 100-jährige Vereinsjubiläum. Wünsche und Anträge können schriftlich bis 26. März 2023 beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Kleinanzeigen

Gartenexpress: Gartenpflege aller Art, Hecken- und Baumschnitt, Gartenpflege und Winterdienst Telefon 08285-999799 oder 0172-8847184.

Preiswerter Polsterer-Meisterbetrieb in Ziemetshausen, Neubezug von Eckbänken, Polstergarnituren usw. Große Auswahl an Bezugsstoffen und Leder. Schreinerei Josef Maier, Tel. 0159-02146514, www.schreinerei-josef-maier.de.

Suche auf Minijob Basis eine erfahrene Reinigungskraft mit Deutschkentnissen nach Thannhausen. 5-6 Stunden pro Woche auf 2 Tage verteilt. Tel. 01715258006.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Wir suchen eine Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit. Landgasthof Lenderstuben, Tel. 08281-798586.

Kleinanzeigenannahme unter Telefon 08281-999444 oder woche@thsn.de

IMPRESSUM
Redaktion + Verlag: ottmedia Günter Ott, Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen, Tel. 08281-999444, Fax -999445, woche@thsn.de, www.woche.thsn.de
Anzeigenannahme: Barbara Merk, Tel. 0160-2121731· b.merk@thsn.de
Druck: Deni Druck & Verlags GmbH, Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen
Bildmaterial: Nicht namentlich gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben
Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

Kurt's Geschichten

Also die Gene sind jetzt doch nicht so wichtig. Sagen die Forscher. Sonst heißt es ja immer, dass man gute Gene hat. Wenn man alt wird. Wenn die Oma auch schon 90 geworden ist und so. Das ist jetzt wieder nicht mehr so wichtig, haben die herausgefunden. Da habe ich so einen Artikel gelesen über Super-Ager. Ja, so was interessiert mich jetzt auch schon, nachdem ich kürzlich einen runden Geburtstag hatte. Super-Ager sind im hohen Alter oft fitter als Gleichaltrige und leben auch länger, steht da. Na, ja. Ich bin jetzt noch nicht so der volle Ager, aber wenn ich mich so umschaue, in meiner leicht fortgeschrittenen Alterskohorte, also da kann ich schon noch mithalten. Bei uns am Stammtisch bin ich immer bei den letzten, die aufbrechen. Nein, da bin ich schon noch länger fit als manche Jungen. Auch am nächsten Tag.

Aber jetzt kommts: Super-Ager haben auch mit über 80 noch die Gedächtnisleistung eines 50- bis 65-Jährigen. Hm. Die sollte ich ja jetzt noch haben, aber Namen kann ich mir halt keine merken. Und oft steh ich so da und weiß eigentlich auch nicht mehr, was ich gerade noch wollte. Also, ob ich wirklich noch zum Super-Ager tauge?

Da gibt es die Theorie, dass die Verarbeitungsgeschwindigkeit von Informationen entscheidend ist. Also wie schnell man was kapiert. Logisch! Wer schnell versteht und reagiert wird mal eher zum Super-Ager und hat ein verbessertes episodisches Gedächtnis. Sollte man bloß auch ein Leben führen, das so einige erinnerungswürdige Episoden bietet, denke ich mir. Die Schulausbildung hat für die Super-Ager übrigens gar keine Aussagekraft, aber 80 Prozent von ihnen sind weiblich. Leuchtet mir ein, meine Oma war nur wenige Jahre auf der Schule, wurde über 90 und war immer die Schlauste im Dorf. Wenn es bei mir mal nicht mehr so rund läuft, kann ich sagen: Hej, nicht meine Schuld, ich bin halt nur ein Mann.

Oder liegt's doch am Lebenswandel? Ich hab's gewusst. Am Schluss läuft es immer auf's selbe hinaus. Da steht's: mehr Bewegung, gesunde Ernährung, ausreichend Schlaf, wenig Alkohol, kein Rauchen. Tolle Erkenntnisse! Was man uns schon immer predigt. Und sozial aktiv und glücklich sein. Na dann! Vor allem aber lohnt es sich sogar im fortgeschrittenen Alter noch, den Lebensstil umzustellen. Gut, dann warte ich damit noch ein bisschen.

Stimmt´s oder hab ich recht!

Euer Kurt

Bettfedernreinigung Sigrid Pfeiffer
Bahnhofstraße 14 · 86470 Thannhausen
Eingang hinter Krippenausstellung Haiß
Termine nach Vereinbarung
Telefon (0 82 81) 7 99 52 45
Fax 7 99 52 46 · Mobil (01 72) 8 15 27 23